

Familienkundliche Nachrichten

MITTEILUNGEN - LITERATUR - RUNDFRAGEN - EMPFEHLUNGEN

Anschrift der Redaktion: Am Brühl 9, 91610 Insingen (bei Rothenburg o. d. Tauber),

Tel.: 0 98 69-97 82 28 0, Fax: 0 98 69-97 82 28 9

eMail: Degener@degener-verlag.de, Homepage: www.degener-verlag.de

(Kostenlose Lieferung für Mitglieder durch genealogische Vereine)

Band 15

Januar – März 2012

Nr. 5

Denken Sie bitte daran, dass Sie für Forschungshilfe
Portoersatz leisten und sich bedanken müssen!
Prüfen Sie auch, ob Sie selbst helfen können.

Please remember to refund postage and to thank
for any assistance received. Check and see whether
you can help too.

Gültig ist Anzeigentarif Nr. 8
(Neue Preise seit 1.1.1996)

Redaktionsschluß
dieser Nummer: 05.03.2012

SUCHANZEIGEN

Mein Urgroßvater: **Ferdinand Friedrich Schmidt**, geb. 16. Okt. 1831 Pommern, gest. 27. Okt. 1903 Fairhaven, Stearns, Minnesota, U.S.A. Immigrationszeitpunkt 14. April 1887 Amerika.

Suche nach seinem Sohn **Hermann August Schmidt**, geb. 17. April 1861 Pommern.

P. O. Box 1551

Philomath, Oregon, 97370, U.S.A.

Hilmer W. Schmidt

Rügenwalder Amt, Krs. Schlawe/Pom., speziell Kirchspiele See-Buckow und Eventin. Gebe Auskunft aus umfangreichem Material. Suche alle Familien.

Lohengrinstr. 15, 14109 Berlin-Nikolassee

Felicitas Spring

Wer kann Auskunft geben über **August Reußner**, Zinngießermeister in Luckau. Laut Niederlausitzmuseum ursprünglich aus Dresden, dann Calau. Heirat am 24.11.1695 in Luckau mit **Catharina Hülle**, geb. 02.10.1671, Tochter des Hufschmieds **Martin Hülle**. Au-

gust Reußner 09.02.1724 in Luckau bestattet. Sohn **Johann Georg**, geb. 29.1.1700, Ehe mit **Johanna Maria Wölpfer**, 7 Kinder, davon nur **Johann Christian Wilhelm** namentlich bekannt, am 24.9.1738 in Luckau geboren, Schuhmacher und Lohgerbermeister. Ehe am 10.5.1759 mit **Johanna Christina Napp**, geb. am 01.01.1736 in Luckau. 2. Sohn geb. und unbenamt gest. am 23.1.1701, Begräbnis am gleichen Tage.

Kollwitzweg 6, 64291 Darmstadt

Klaus Reußner

Zur Überwindung von „toten Punkten“ suche ich nach Informationen und Vorfahren des Familiennamens **LUTHER**. Wer kann diesen Namen mit den unten genannten Orten in Verbindung bringen? Wer hat diesen Namen mit den Orten in seiner Ahnenforschung?

Kalkofen/Kr. Wollin, Lebbin/Kr. Wollin, Lüs-kow/Kr. Wollin, Cörenthin/Kr. Wollin, Triebs/Kr. Greifenberg, Zebbin/Kr. Cammin.

E-mail: ev@e-voehringer.de

Elli Vöhringer

Übernahme Forschungen für Sie im Staatsarchiv **Posen** und im **früheren Posener Land** sowie im Domarchiv **Brandenburg a. d. Havel**.

Mötzower Landstr. 43, 14776 Brandenburg/
Havel, E-mail: gabrielehocke@gmx.de,
Tel. 03381/794770

Gabriele Hocke

Forschung Familie **Pfretzschner**:

- **Theodor-Oskar-Rudolf-Joseph** Pfretzschner geb. in Würzburg am 29.09.1824;
- **Gisbert-Philip-Oskar-Joseph** Pfretzschner geb. in Schlerbach am Rhein im Jahr 1863 (vermutlich).

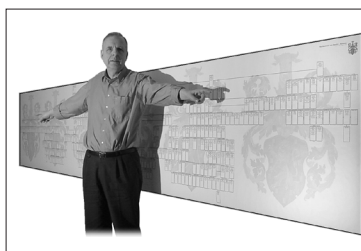
Weitere Informationen erbeten.

Antonio Acuna 23, 28009 Madrid, Spanien
Alicia Pfretzschner

Suche **Beiträge zur Geschichte der Fam. Bünthe aus Minden/Westf.** Bd. I-V, Jg. 1 (1928) – 17 (1944). Hrsg. Victor Bünthe, Frankfurt. Durchgehende Seitenzählung, insges. 913 S. Maschinschriftlich vervielfältigt, eingeklebte Fotos.

E-Mail: jpbuente@zedat.fu-berlin.de, Stindestr. 4, 12167 Berlin

Jürgen Bünthe



Das Programm Stammbaumdrucker

erstellt repräsentative Grafiken in beliebigen Größen, druckt direkt oder in Datei, exportiert in PDF-, BMP-, JPG-, GIF- und EMF-Dateien. Vielfältige Gestaltungsmöglichkeiten, frei platzierbare Text-, Bild- und Geo-Objekte, Personen-Verzeichnis, Kartei als PDF-Datei. Aufteilung großer Bäume in Teil-Bäume. Sehr flexibler Gedcom-Import. Mit allen Funktionen unbefristet kostenlos zu testen. Lizenzgebühr 40,- €.

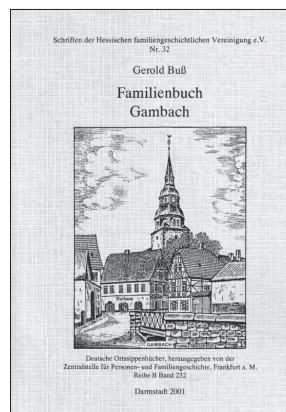
Dr.-Ing. Ekkehart H. v. Renesse, Lepsiusstr. 27, 12163 Berlin
www.stammbaumdrucker.de - info@stammbaumdrucker.de

Jetzt zu beziehen direkt bei **DEGENER & Co.:**

Schriften der Hessischen familienkundlichen Vereinigung e.V. Darmstadt

- Dittmann, K.: Der große Brand von **Beerfelden** im Jahre 1810 (= Schriften der Hessischen familienkundlichen Vereinigung Nr. 2); 1988. 72 S. Broschur. € 4,00
- Eidenmüller, K.: **Brensbacher** und **Niederkinsbacher** Familien-Buch 1655 bis 1732 (= SdHfV Nr. 3); 1989. 90 S. Br. € 4,00
- Worm, H.-L.: Familiennamen im **Hüttenberger Land** von 1470–1900 (= SdHfV Nr. 4); 1989. 101 S. Br. € 4,00
- Eidenmüller, K.: **Vielbrunner** und **Seckmauerer** Familien-Buch 1655-1742 (= SdHfV Nr. 6); 1990. 150 S. Br. € 4,00
- Kirschnick, U.: Die Bevölkerung der Zent **Ober Ramstadt-Lichtenberg** von 1659 bis 1695 (= SdHfV Nr. 8); 1991. 102 S. Br. € 4,00
- Knapp, L.: Familienbuch **Fürth (Odenwald)** 1663–1712 (= SdHfV Nr. 9); 1991. 149 S. Br. € 4,00
- Eidenmüller, K.: Familienbuch **Wersau/Odenwald** mit **Bierbach** 1640-1807 (= SdHfV Nr. 10); 1992. 119 S. Br. € 4,00
- Kirschnick, U.: Amt **Zwingenberg/Bergstr.** Mannschaftsregister von 1771 (= SdHfV Nr. 11); 1992. 196 S. Br. € 4,00
- Ramge, H.: Familien in **Georgenhausen, Dilshofen** und **Zeilhard** von 1695–1900 (= SdHfV Nr. 12); 1993. 296 S. Br. € 8,00
- Kirschnick, U. / Seidenfaden, M.-L.: im 19. Jahrhundert. Von **Beedenkirchen** und

- Mittershausen** nach Amerika (= SdHfV Nr. 13); 1993. 132 S. Br. € 4,00
- Buß, G.: Familienbuch **Holzheim Krs. Gießen** (= SdHfV Nr. 14); 1993. 320 S. Br. € 8,00
 - Stumpf, O. / Müller, H.: Familienbuch **Steinbach Kr. Gießen** (= SdHfV Nr. 15); 1994. 237 S. Br. € 8,00
 - Kirschnick, U.: Familien in **Brandau (Odenwald)** 1635–1910 (= SdHfV Nr. 16); 1995. 450 S. Br. € 10,00
 - Wirth, A. / Kötting, R.: Evang. Gemeinde **Wallernhausen (Wetterau)**. Heiraten 1645–1932 (= SdHfV Nr. 17); 1995. 72 S. Br. € 3,00
 - Jung, K. H.: Familienbuch **Ober-Hörgern. Krs. Gießen** (= SdHfV Nr. 20); 1996. 300 S. Br. € 10,00
 - Werner, G. / Dittmann, K.: Familienbuch **Langen (Hessen)**. Teil 1: A–M, Teil 2: N–Z & Register (= SdHfV Nr. 21); 1996. 700 S. Br. € 15,00
 - Reichel, H.: Familienbuch **Nieder-Ohmen/ Vogelsbergkreis** (= SdHfV Nr. 22); 1996. 314 S. Br. € 10,00
 - Müller, H.: Familienbuch **Trais-Horloff, Inheiden, Utphe, Kreis Gießen** (= SdHfV Nr. 23); 1997. 531 S. Br. € 15,00
 - Westmeier, A.: Familienbuch **Buchenau/ Lahn** mit Filial **Elmshausen** (= SdHfV Nr. 24); 1997. 318 S. Br. € 10,00
 - Buß, G.: Familienbuch **Eberstadt Kr. Gießen**. Familienbuch der evangelisch-reformierten Kirchengemeinde ab 1670 (= SdHfV Nr. 25); 1997. 450 S. Br. € 17,00
 - Wenchel, K.: Familienbuch **Messel** (= SdHfV Nr. 27); 1998. 625 S. Br. € 20,00
 - Buß, G.: Familienbuch **Gambach** (= SdHfV Nr. 32); 2001. 590 S. Br. € 17,00
 - Seibert, H.-J.: Familienbuch **Offenthal (heute: Dreieich)** (= SdHfV Nr. 36); 2004. 454 S. Br. € 13,00
 - Schumann, O.: Familienbuch **Erzhausen** (= SdHfV Nr. 37); 2003. 650 S. Br. € 21,00
 - Kraft, A.: Familienbuch **Holzhausen/Hünstein** mit Filialort **Damshausen** (= SdHfV Nr. 38); 2004. 794 S. Br. € 22,00
 - Dittmann, K.: Familienbuch **Weiterstadt/ Braunshardt** (= SdHfV Nr. 39); 2008. 506 S. Gebunden. € 27,00
 - Buß, G.: Familienbuch **Griedel** (= SdHfV Nr. 40); 2004. 806 S. Br. € 25,00
 - Beckert, M. / Humpert, H.: Familienbuch **Ober-Eschbach**. 1. Teil Abel bis Knell. 2. Teil Knepel bis Zwetschke. (= SdHfV Nr. 41); 2004. 1458 S. Br. € 42,00
 - Franze-Merlau, Ch.: Familienbuch **Roßdorf bei Darmstadt** (= SdHfV Nr. 42); 2004. 873 S. Br. € 23,00
 - Müller, K. / Samstag, H.: Familienbuch **Viernheim** Band 1. Band 2. (= SdHfV Nr. 43); 2005. 1540 S. Gebunden. € 31,00
 - Olschewski, B.: Familienbuch **Mosbach** und **Dorndiel im Bachgau** 1709–1875 (= SdHfV Nr. 44); 2006. 645 S. Gebunden. € 17,00
 - Buß, G.: Familienbuch **Muschenheim mit Birklar** (= SdHfV Nr. 45); 2006. 850 S. Gebunden. € 23,00
 - Geschichtsverein Egelsbach: Familienbuch **Egelsbach**. Band I. Band II. (= SdHfV Nr. 46); 2006. 1414 S. Gebunden. € 22,00
 - Buß, G.: Familienbuch **Bellersheim** (= SdHfV Nr. 47); 2011. 427 S. Gebunden. € 21,00
 - Buß, G.: Familienbuch **Obbornhofen** (= SdHfV Nr. 48); 2011. 374 S. Gebunden. € 19,00



Inhaltsverzeichnisse und Register der einzelnen Bände der Schriftenreihe können auf www.degener-verlag.de eingesehen werden.

**ANTIQUARISCHE BÜCHER EXKLUSIV FÜR FANA-LESER
BESTELLUNGEN DIREKT AN DEGENER & CO.:**

Tel.: 0 98 69–97 82 28 0, Fax: 0 98 69–97 82 28 9, Mail: degener@degener-verlag.de

- Bergh, H. van / Finke, K.: Menschen, die die Welt veränderten. Schicksale, Taten, Wirkungen. Praesentverlag H. Peter. 1977. 352 S. Zahlr. farb. Abb. Gebunden. Gut erhalten. **Kat16**; € 8,-
- Stiftung Mitteldeutscher Kulturrat: Gedenktage des mitteldeutschen Raumes. Ein deutsches Kalendarium für 1993. 1993. 236 S. Viele Abb. Broschur. Guterhalten. **Kat43**; € 5,-
- Hahm, K.: Volkswerk. Jahrbuch des Staatlichen Museums für Deutsche Volkskunde 1943. 270 S. Viele Abb. 1944. Gebunden. Einband beschädigt. **Kat77**; € 8,-
- Quensel, P.: Thüringer Sagen. 1974. 369 S. Viele schwarz-weiß Stiche. Gebraucht. **Kat83**; € 3,-
- Altertumsverein Geislingen: Helfenstein. Geschichtliche Mitteilungen von Geislingen und Umgebung. 16. Heft. 1959. 204 S. Gebraucht. **Kat84**; € 16,-
- K., Ferdinand: Die Domschule zu Riga vor einhundert Jahren. 1962. 28 S. Broschur. Gebraucht. **Kat75**; € 14,-
- Crufins, G. F. E.: Geschichte der vormals Kaiserlichen freien Reichsstadt Goslar am Harz. Nachdruck von 1978. 527 S. Broschur. Gut erhalten. **Kat7**; € 70,-
- Fischer, E. / Fritze, H.-J. / Knop, W.: Suhl/Thüringen. Die blaue Reihe. 1991. 374 S. Gebunden. Leicht angestoßen. **Kat10**; € 7,-
- Ehrlich, W.: Bad Lauchstädt. Historische Kur-lagen und Goethe Theater. Nationale Forschungs- und Gedenkstätten Weimar. 1968. 54 S. Broschur. Angestoßen. **Kat12**; € 3,-
- Steinbicker, C.: Archiv und genealogische Forschung in Westfalen. Sonderdruck aus dem 2. Westfälischen Band des Deutschen Geschlechterbuches. 1970. 47 S. Broschur. Gut erhalten. **Kat13**; € 5,-
- Schrod, F.: Abriss der Geschichte von Offenbach am Main. Offenbacher Geschichtsblätter Nr. 4. 1954. 22 S. Broschur. Gut erhalten. **Kat19**; € 10,-
- Deutscher Kulturbund Jena: Altes und Neues aus Jena. Ein Heimatalmanach aus dem mittleren Saaletal. 1960. 127 S. Broschur. Angestoßen. **Kat2**; € 6,-
- Schmidt, E.: Die Stadtkirche zu St. Peter und Paul in Weimar. 1955. 204 S. Zahlreiche Abb. Gebunden. Gebraucht. BEST.-NR: **Kat48**; € 15,-
- Deutscher Kulturbund Jena: „Du mein Jena“. Ein Heimat-Almanach aus dem mittleren Saaletal. 1959. 112 S. Broschur. Gebraucht. **Kat47**; € 5,-
- Zander, O.: Historische Streifzüge durch den Südwestharz. 1979. 116 S. Zahlr. Abb. Broschur. Gut erhalten. **Kat62**; € 4,-
- Petri, J. Ch.: Reisebeschreibung, das heißt, Schilderung der Sitten und Gebräuche von Riga. Bibliothek alter Bücher. 1960. 80 S. Broschur. Gut erhalten. **Kat71**; € 10,-
- Landesverein Sächsischer Heimatschutz: Monatsschrift für Heimatschutz, Volkskunde und Denkmalpflege. Band XIV. Heft 1/2. 1925. 80 S. Broschur. Gebraucht. **Kat54**; € 4,-
- Landesverein Sächsischer Heimatschutz: Monatsschrift für Heimatschutz, Volkskunde und Denkmalpflege. Band XIV. Heft 5/6. 1925. 80 S. Broschur. Gebraucht. **Kat53**; € 4,-
- Landesverein Sächsischer Heimatschutz: Monatsschrift für Heimatschutz, Volkskunde und Denkmalpflege. Band XIX. Heft 5/6. 1930. 100 S. Broschur. Gebraucht. **Kat52**; € 4,-

Familienkundliche Forschungen

in Niedersachsen, Hamburg, Hessen, Berlin

**Forschung in Staats- und Stadtarchiven • Bibliotheksrecherchen •
Transkriptionen von Urkunden und Dokumenten**

Dr. Sylvia Möhle, Historikerin

Düstere Straße 20, 37073 Göttingen, Tel.: 0551 - 770 99 91, Fax: 0551 - 770 99 78
e-mail: Sylvia.Moehle@t-online.de

NEU BEI DEGENER & Co.:

Herbert Spruth

POMMERN- BIBLIOGRAPHIE

mit CD



Die Pommern-Bibliographie von Dr. Herbert Spruth, 1965 im Verlag Degener & Co., erschienen, ist nach wie vor das bedeutendste Werk für die orts- und familiengeschichtliche Arbeit in Pommern. Das liegt im Wesentlichen daran, dass sie bis in die 1960er Jahre die erste pommersche Gesamtbibliographie ist und auch selten vorkommende oder schwer zugängliche Quellen wie Zeitungsaufsätze mit aufnahm. Alle Vorgänger wiesen große Lücken in der erfassten Literatur auf oder bearbeiteten Gebiete sehr selektiv.

Die Neuausgabe 2012 der Auflage von 1965 umfasst:

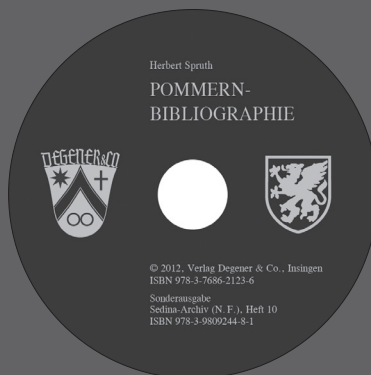
- eine CD mit knapp 900 gescannten und durchsuchbaren Originalseiten, so dass gesuchte Begriffe, Namen, Ortsbezeichnungen etc. direkt gefunden und ggf. weiter verwendet werden können;
- einen Begleitband mit Inhaltsverzeichnis, Vorwort, Abkürzungen, Bibliographie und den Registern der Autoren, Ortsnamen, Eigen-, Familien- und Personennamen.

ISBN 978-3-7686-2123-6

Preis: 19,80 €

BESTELLEN SIE ÜBER UNSEREN SHOP:

WWW.DEGENER-VERLAG.DE



Register und Einbanddecken für die Zeitschriften des Verlages Degener:

GENEALOGIE – Band (29) XXIX, 57./58. Jahrgang **2008/2009**

Register 36 Seiten	€ 17,00	Bestell-Nr. GEN-29R
Einbanddecken	€ 8,50	Bestell-Nr. GEN-29D

OSTDEUTSCHE FAMILIENKUNDE

Band (18) XVIII, 55.–57. Jahrgang **2007–2009**

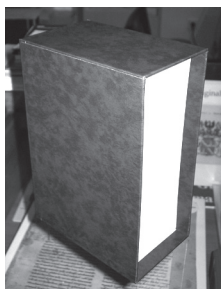
Register 55 Seiten,	€ 15,00	Bestell-Nr. OFK-18R
Einbanddecken	€ 8,50	Bestell-Nr. OFK-18D

FAMILIE und GESCHICHTE – Band (6) VI, 16.–18. Jahrgang **2007–2009**

Register 44 Seiten	€ 13,50	Bestell-Nr. FUG-6R
Einbanddecken	€ 8,50	Bestell-Nr. FUG-6D



SCHUBER FÜR FORMATE A5 und 17 x 24 cm



angefertigt aus massiver Pappe (1,5–2 mm stark)
und überzogen mit dunkelrotem Kunstleder

- 1. Schuber A 5, Breite 6 cm** (genaue Maße: Tiefe 15,0 cm, Höhe 21,3 cm, Breite 6,0 cm); Preis: 6,50 EUR
- 2. Schuber A5, Breite 7,5 cm** (genaue Maße: Tiefe 15,0 cm, Höhe 21,3 cm, Breite 7,5 cm); Preis: 8,00 EUR
- 3. Schuber A5; Breite 9 cm** (genaue Maße: Tiefe 15,0 cm, Höhe 21,3 cm, Breite 9,0 cm); Preis: 9,50 EUR

Produkte 1–3 finden Sie auf www.degener-verlag.de. Sie sind insbesondere für diejenigen unter Ihnen interessant, die z.B. bereits mehrere Bände aus der Edition Franz Schubert (Format A5) besitzen und diese entsprechend aufbewahren möchten.

- 4. Schuber für das Format 17 x 24 cm** (genaue Maße: Tiefe 17,4 cm, Höhe 24,4 cm, Breite 9 cm); Preis: 11,50 EUR

Produkt 4 finden sie auf www.genealogie-zeitschriften.de. Dieser Schuber eignet sich v.a. zum Aufbewahren von mehreren Einzelheften im vorgegebenen Format. Von den genealogischen Zeitschriften, die wir in unserem Shop anbieten, liegen folgende im Format 17 x 24 cm vor:

GENEALOGIE • FAMILIE UND VOLK • OSTDEUTSCHE FAMILIENKUNDE • FAMILIE UND GESCHICHTE • MITTELDEUTSCHE FAMILIENKUNDE • NORD-DEUTSCHE FAMILIENKUNDE • ARCHIV FÜR SIPPENFORSCHUNG.

Bitte beachten Sie, dass auch viele andere Zeitschriften in diesem Format erscheinen.

Verlag Degener & Co., Inh. Manfred Dreiss,
Am Brühl 9, 91610 Insing, Tel.: 0 98 69–9 78 22 80, Fax: 0 98 69–9 78 22 89
Homepage: www.degener-verlag.de, E-mail: degener@degener-verlag.de

JETZT LIEFERBAR:

Marina Sandig:
Sie glaubten Deutsche zu sein
Martha Liebermann-Marckwald. Eine Familiengeschichte
zwischen preußisch-jüdischer Herkunft und Shoah

Mit einem Grußwort des Staatssekretärs für Kulturelle Angelegenheiten André Schmitz (= Deutsches Familienarchiv Bd. 155)

2012, zweite erweiterte Auflage, 415 S., zahlreiche Abbildungen und Stammtafeln, Festeinband, Euro 29,80 (ISBN: 978-3-7686-5204-9)

ZUM INHALT:

Martha Liebermann (1857–1943), Tochter aus der angesehenen Familie Marckwald und Frau des berühmten Malers Max Liebermann (1847–1935), erlebte die deutsche Geschichte des vergangenen Jahrhunderts in ihren hellen und auch dunkelsten Zeiten. Martha Liebermann war eine bewunderungswürdige Frau. Ihr leises und eindringliches Dasein bezeugt die Kraft von Menschlichkeit. Sie warb in ihrer Familie, bei Verwandten und Freunden unermüdlich für Toleranz und Versöhnung, lebte ihre Ideale für eine humane Welt und war fest integriert in einem Netzwerk der großbürgerlich deutsch-jüdischen Familien im Berlin des 19. und 20. Jahrhunderts. Das „Dritte Reich“ machte aus einer bemerkenswerten und leidenschaftlichen Persönlichkeit eine verfolgte Jüdin, die nur noch im „Freitod“ einen Ausweg sah.

Neben dem persönlichen Lebensweg und Schicksal Marthas beschreibt die Autorin den Aufstieg der Familie Marckwald und würdigt deren großen Leistungen für Kunst und Kultur, Handel und Gewerbe in Deutschland. Die Einbeziehung auch der weiblichen Nachkommenslinien bringt neue Facetten und zeigt ein weitverzweigtes Familien-Netzwerk, das sich um den Kern der Marckwald und Liebermann-Familien rankte. Uns begegnen Namen wie Rathenau und Preuß, Balder und Rudolf Olden, Leopold und Hermann Schloß, Hedwig Dohm und die Familien Pringsheim und (v.) Guradze, Louis Traube, Salomon Herz und dessen Söhne Wolf Wilhelm und Hermann, sowie der Enkel Paul Richard Herz, die jeweils in die Familie Marckwald eingeheiratet hatten. Auf rund 70 Seiten wird die interessante Gesamtnachkommenschaft der Familie Marckwald mit Stammtafeln und Stammfolge umfassend dargestellt.

Marina Sandig, Autorin des 2005 erschienenen Buches „Die Liebermanns. Ein biographisches Zeit- und Kulturbild der preußisch-jüdischen Familie und Verwandtschaft von Max Liebermann“ (= Deutsches Familienarchiv, Bd. 146), richtet in ihrer neuen Arbeit den Blick auf diese außergewöhnliche Frau und ihre Familie. Sie reißt damit erstmals auch Shoah-Opfer, unter ihnen Frauen, Kinder und Männer aus mindestens acht Zweigen der Liebermann-Marckwald-Familien, aus der Anonymität.

Die Autorin ist Philosophin und wissenschaftliche Mitarbeiterin im Militärgeschichtlichen Forschungsamt (Potsdam) und lebt in Berlin.



FAMILIENFORSCHUNG: AHNENFORSCHUNG LEICHT GEMACHT • COMPUTERGENEALOGIE FÜR JEDERMANN

- Auf den Spuren der Ahnen. Klassische Quellen und Recherchen im Internet
- Ahnentafel oder Chronik? Forschungsergebnisse darstellen
- Die richtige Software finden. Genealogieprogramme von A bis Z
- Auswanderer. Profi-Suche leicht gemacht
- Service & Kontakte. Vereine, Adressen, Facebook & Co.

Das vom Verein für Computergenealogie herausgegebene Magazin "Familienforschung: Ahnenforschung leicht gemacht • Computergenealogie für jedermann" ist eine ideale Einstiegslektüre in das spannende Thema Familienforschung, bietet aber auch fortgeschrittenen Ahnenforschern wertvolle Informationen.

Auf 196 Seiten erfahren Sie, welche Quellen für die Familienforschung herangezogen werden können, wie Sie Ihre Dokumente richtig archivieren, bekommen einen Überblick über die derzeit erhältliche Software und über die Möglichkeiten, die das Internet Familienforschern bietet.

Eine beiliegende DVD enthält Demo- und Shareware-Versionen aktueller Genealogie-Programme, sowie Vorlagen zum Ausdrucken.

9,80 €





Mahr, Helmut: Wallenstein vor Nürnberg 1632. Sein Lager bei Zirndorf u.d. Schlacht a.d. Alten Veste, 1982, 199 S., zahlreiche farbige Abbildungen, Halbleinen mit Schutzumschlag, Format 30 x 43 cm, mit Kartenbeilage (72 x 52 cm). ISBN: 3-7686-4096-5 • Preis: 75,00 €

In diesem prachtvollen großformatigen Halbleinenband werden dem Leser die Geschehnisse des Jahres 1632 lebhaft vor Augen gestellt. Zahlreiche schematische Abbildungen der Schanzlinien, Schlachtpläne und Ortskarten präsentieren ein plastisches Bild der damaligen Vorgänge und Wallensteins Taktik. Anhand der ersten vom Staatsarchiv Nürnberg autorisierten farbigen Originalreproduktion des Trexelplans in acht drucktechnisch hervorragend gestalteten Großausschnitten führt uns Helmut Mahr – seit Jahren Heimatpfeiler des Landkreises Fürth – um das Lager Wallensteins und erschließt uns mit Karten und Plänen dieses befestigungstechnische Großwerk des Heerlagers. Aber nicht die Kartenausschnitte allein, sondern auch die Gedanken der einzelnen Heerführer, der Fortgang der Schlacht und deren Auswirkungen auf die Landschaft und die Bevölkerung, die innerhalb von drei Monaten einen Verlust von beinahe 65 Prozent erlitt, können anhand des ausführlichen Textes nachverfolgt werden.

Mit neu erschlossenen, bisher nicht genutzten Quellen stellt der Autor Wallensteins Lager in den Ablauf der Kriegereignisse des Jahres 1632. Er schildert, wie es zu dieser Belagerung der Schweden in Nürnberg kam und lässt die Teilnehmer selbst zu Wort kommen. So können wir die Schlacht an der Alten Veste und ihre Bewertung mit den Augen der Zeitgenossen nachverfolgen.

Der zweite Teil des Buches enthält die bisher in Deutschland noch nicht bekannten Erinnerungen des schottischen Obersten Robert Monro, der als Kommandeur eines Regiments schottischer Söldner im engsten Kreis um Gustav Adolf Augenzeuge der Entscheidungen des Königs und dieser Ereignisse war. Er zeigt die Hauptakteure des großen Krieges engagiert und distanziert zugleich in einem weitaus persönlicheren Licht, als dies bisher aus der Sicht der kriegführenden Parteien üblich war. Zeitgenössische Kupferstiche, darunter die Schlachtenbilder des Matthäus Merian aus dem Theatrum Europaeum illustrieren diesen Teil des Werkes. Ein kurzer Abriss der Exerzierordnung, sowie Monros Beobachtungen aus der Praxis für jüngere Offiziere über die Behandlung Gefangener oder die Artillerie geben wesentliche Einblicke in den Geist der Zeit.